

Liebe Schulgemeinschaft,

das war eine aufregende Woche - zumindest, was das **Wetter** angeht. Von Blitzeis über Dauerregen bis Schneefall und Sturm am Feldberg war wirklich alles dabei. Da ist es gut, dass (meines Wissens) niemand gestürzt ist und sich schwerer verletzt hat. Leider muss aber der Skitag für unsere 5. Klassen verschoben werden. Wir hoffen sehr, ihn nächste Woche nachholen zu können, doch die Wetterprognosen für den Feldberg sind nicht sonderlich gut. Drücken wir die Daumen.



Aber nicht alles musste abgesagt werden. Am Montag, dem 15.01.2024 machten sich die evangelischen Religionsgruppen der 8. Klassen des SGM bei wildem Schneetreiben auf zu einem Spaziergang durch die Stadt, um die **Moschee** zu besuchen. Was sie dort alles erlebt und erfahren haben, können Sie bald im Gemeindeblatt nachlesen, wo ausführlicher von diesem beeindruckenden Kennenlernen berichtet wird. Danke an Frau Schäfer und Frau Umminger-Veith, die ihren Lerngruppen diese tolle Erfahrung ermöglicht haben.

Nächste Woche machen sich zwei der Leistungskurse Deutsch des SGM auf nach Karlsruhe ins **Literaturhaus**, um hoffentlich ganz viel über Literaturepochen zu erfahren, die 6b und 6c dürfen am Mittwoch ins **Theater** nach Pforzheim und hoffentlich findet die **Skiausfahrt** der 5. Klassen statt. Die letzten Klassenarbeiten werden auch noch geschrieben, bevor es dann schon ins 2. Halbjahr geht.

Ich möchte Sie alle auch gleich zum **Elternsprechtag** am Dienstag, den 6. Februar einladen. Er beginnt um 16:00 Uhr und endet um 20.00 Uhr. Alles weitere folgt später.

Zum Abschluss noch ein Hinweis der **Initiative gegen Rechts** Pforzheim, die mich heute erreicht hat und die ich gerne mit Ihnen teile:

Die Initiative gegen Rechts Pforzheim ruft für Samstag, 20. Januar 2024, gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat, dem Bündnis Pforzheim nazifrei und #zusammenhalten zu einer Kundgebung gegen Rechts in Pforzheim auf. Diese wird um 15 Uhr auf dem Leopoldplatz

beginnen. Bei ähnlichen Kundgebungen in ganz Deutschland haben sich in den letzten Tagen innerhalb kürzester Zeit mehrere tausend Menschen eingefunden.

Die AfD ist in Umfragen seit Wochen die zweitstärkste Partei in Deutschland. Sie wird immer stärker als eine vermeintliche demokratische Alternative angesehen. Dabei zeigt nicht zuletzt das Treffen von AfD-Mitgliedern mit Extremisten zum Diskussionszwecke einer „Remigration“ in Deutschland, dass die AfD umstürzlerische Phantasien hegt und konkret an der Demontage unserer Demokratie arbeitet. Zum wiederholten Male zeigt sie, wie menschenfeindlich, rassistisch und demokratiegefährdend ihre Ideologie ist.

Im Superwahljahr 2024 mit Landtagswahlen, Kommunalwahlen und Wahlen zum EU-Parlament wird die Gefahr, dass die AfD an Einfluss und Macht in Deutschland und Europa gewinnt, in einer angespannten politischen Lage immer realer. Ängste werden geschürt, soziale Herausforderungen werden instrumentalisiert. Die demokratische Mitte unseres Landes ist nun gefordert.

Es gibt auch gute Nachrichten: Rund 80% der Deutschen würden keine AfD wählen. Der große Teil der Menschen in Deutschland ist solidarisch und steht fest zur Demokratie und den Werten in unserer Verfassung. Die über Jahrzehnte hart erarbeitete Demokratie gilt es nun zu verteidigen.

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen und zeigen, dass wir mehr sind! Lasst uns gemeinsam solidarisch sein und zeigen, dass alle Menschen unabhängig von Herkunft, Religion oder Sexualität zu Deutschland und zu Pforzheim gehören! Lasst uns zeigen, dass wir füreinander einstehen und die Demokratie verteidigen.

Sie können mit folgendem Link direkt zum Artikel im Web springen: <https://www.buendnis-pforzheim-nazifrei.de/2024/demokratie-verteidigen-demonstration-gegen-rechts-am-samstag-in-pforzheim/>

Jetzt wünsche ich Ihnen ein zwar kaltes aber herrlich sonniges Wochenende.

Mit herzlichen Grüßen
Henriette Dieterle